

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Der Schiffspatron - Don Mus.Ms. 342a-d**

**Dittersdorf, Karl Ditters von**

**[S.l.], 1790 (1790c)**

11. Finale

**urn:nbn:de:bsz:31-76056**

Larghetto.

*No. II Finale* *pausen* Freundin sanfter Grazend Trieb, bloß gesetzt  
 für die Liebe, eruge - nussur stiller Kunst glücklich sey von mir dinst  
 sey mirum tönen sold, und der lris mir Minne sold sey mirum tönen  
 sold und der lris mir Minne sold, Freundin sanfter Grazend Trieb, bloß ge  
 wessen für die Liebe, eruge - nussur stiller Kunst, glücklich sey von mir dinst  
 wusst, sey mirum tönen sold und der lris mir Minne sold sey  
 mirum tönen sold, und der lris mir Minne sold, Freundin sanfter Grazend Trieb,  
 bloß gesetzt für die Liebe, eruge - nussur stiller Kunst, glücklich sey von mir dinst

Stimmen.

4.)<sup>13</sup>

sey mirum Hören sold, und der = lris mir Minne sold  
und der lris = = = mir Minne sold, und der lris  
= = = mir Minne sold *allegretto.* Was? was? wie Musik?  
wie Klingt aus reißt frun, er ist Holz und gänge, wie könnt er sonst seyn?  
man lachte zu rübe, man erbe wose reißt, für ein solz und gänge die  
Musick der müßst. *andantino.* O wenn es stüß wolte du fflor der  
grün, so fürst ist, er müßte mir wieder er stün, weil gänge der stündig  
die lris müßst flanz *l. l. l.*

Ich sey still, will ohne bitter rössem die erben bey allem, was  
 heilig ist, soem zum letzten mal sey die Verlöbning erwagt, zum letzten  
 mal sey die Verlöbning erwagt. *adantino.* so laß uns auf unser  
 den Frieden um stellen es solle kein ergröbn die Frieden die  
 erlösen und wir um ergröbn ist, die sey ergröbn die.  
 sey ergröbn wir wollen mit herzlich und warmes tolle lieben  
 mit innigen sanften, und gärtlichen lieben es solle die Ver  
 löbning um ewig be stehen.



und ewig bestehn und ewig bestehn

und ewig bestehn

wie jauchzet nun Freunde die Musik die klingt, wie klar und freundlich

Echo im Orchester wieder bringt es blühet, und laut

im gewitter den wittern es giehet vorüber hat nicht

zu bedürfen Wo Lust und Ruh immer den Freunden einzufließen

es sollen sein ergrößen die Freunde beglücken und wird nun

ergrößen ist, das sey ergrößen! das sey ergrößen. H. S.

ein wollen und frohlich und Wonne voll leben mit innigen  
 sanften, und züchtigen Tritten es soll die Befreiung sein ewig  
 bestehn, und ewig bestehn  
 und ewig bestehn *agitato* Es spricht der Herr weiter  
 will nicht sein sein, mein Befreiung füllt die Luft der weiter sein, mein  
 Befreiung füllt die Luft der weiter sein. ist für die Brüder von  
 weiter sein sein. ist für die Brüder von weiter sein sein  
 es kommt immer mehr, die Brüder sind mit

Ständchen.

57

Es ist nicht zu merken nun list es mich heimlich  
Es regnet schon  
wirklich ich laufe nun fort, zu heimlich ist immer der süßeste Ort.  
Es regnet schon wirklich, ich laufe nun fort, zu heimlich ist immer der süßeste  
Ort.

45  
Vivace

O Himmel, wo brennt es? ich muß es doch sein  
ich verste mich bald wieder im Unglück gefesselt  
O Himmel! wo brennt es  
ich muß es doch sein, ich verste mich bald wieder im Unglück gefesselt

Ende des ersten Actes

